



Unter professioneller Leitung fand am Samstag, dem 05. Oktober 2024, in der neuausspostolischen Kirche Bottrop-Mitte ein ganztägiger Workshop statt. Es handelte sich um ein für Interessierte kostenfreies Angebot der NAK Westdeutschland (<https://musik.nak-west.de/>).

Liedgestaltung und Begleitung im Gottesdienst

Andy von Oppenkowski, Kantor der evangelischen Kreuzeskirche in Essen, vermittelte anhand vieler Beispiele aus dem neuausspostolischen Gesangbuch Wissenswertes zu Gemeindeliedern (Stil, Epoche, Charakter) und der richtigen Orgelbegleitung im Gottesdienst, gemessen am Lied selbst, aber auch an Rahmenbedingungen in der Gemeinde. Ergänzt wurde das um die Gestaltung entsprechender Liedvorspiele. Vordergründig sei das gemeinsame Lob Gottes im Lied, es gehe nicht um einen „Wettstreit Orgel gegen Gemeinde“.

Harmonielehre, Improvisation und Registerkunde

Schließlich unterrichtete Andy von Oppenkowski Grundzüge der Harmonielehre (Tonleitern in Dur und Moll, Akkorde, Intervalle, Kadenz), die wiederum Basis zur einfachen freien Begleitung (Improvisation) von Choralmelodien ist.

Abgerundet wurde dies durch Orgelregisterkunde: Wie findet man jeweils den richtigen „Klangmix“ an der Orgel?

Es blieb nicht theoretisch – selbst ausprobieren war angesagt!

Die Teilnehmendenzahl war bewusst klein gehalten, um allen auch hinreichende Möglichkeiten des Übens an der Pfeifenorgel der Bottroper Kirche zu geben. Andy von Oppenkowski gelang es dabei, in guter Atmosphäre jeden Orgelspielenden da „abzuholen“, wo er stand, Impulse zu geben und praktische Fertigkeiten konkret zu erweitern. In der kleinen ungezwungenen Runde musste keiner Sorge haben, sich zu blamieren. Die Zeit verging wie im Flug. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass eine Fortsetzung des Kurses wünschenswert wäre!

5. Oktober 2024

Text: Gerald Steppuhn

Fotos: Gerald Steppuhn

